

# Call for Papers

Der DGD-Arbeitskreis „Städte und Regionen“ veranstaltet in Kooperation mit dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR Bonn) am 6.12./7.12.2018 in Berlin die DGD/BBSR-Dezembertagung unter dem Titel

## Das neue Wachstum der Städte. Ist Schrumpfung jetzt abgesagt?

Die regionalen Herausforderungen unter unklaren demografischen Entwicklungsperspektiven

Unter den Themen, die in diesem Jahr zur Auswahl standen, wählten Sie das o.g. Thema mit 87 von 196 abgegebenen Stimmen (44,4%) zum Thema der DGD/BBSR-Dezembertagung 2018. 28,6% (56 Stimmen) der Stimmen entfielen auf das Thema „Aktuelle Strukturen und Trends der Geburten-, Sterblichkeits- und Wanderungsentwicklung. Neue Herausforderungen für die Setzung plausibler Annahmen für regionale Bevölkerungsprognosen“ und 27,0% (53 Stimmen) auf das Thema „Die Wohnungsmärkte von Schrumpfungs- und Wachstumsregionen im Spiegel des demografischen Wandels“.

In den Medien, aber auch in wissenschaftlichen Beiträgen steht die demografische Entwicklung der Städte zunehmend stärker im Mittelpunkt des Interesses. So war kürzlich im Handelsblatt zu lesen: „Die Deutschen zieht es in die Großstädte – mit drastischen Folgen für ländliche Regionen“. Die Wirtschaftswoche schreibt „Die Kleinstadt wird wieder geliebt“ und die Bertelsmann-Stiftung und das Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung (ILS) publizierten die Studie „Trend Re-Urbanisierung?“. Profitieren also alle Städte von dieser Entwicklung? Wie passt das mit den steigenden Wohnkosten in vielen Städten zusammen?

Ziel der Dezembertagung ist es, etwas mehr Differenziertheit in die Diskussion um das neue Wachstum der Städte zu bringen, wobei sich ihre Referatsangebote möglichst an den folgenden Fragestellungen/Schwerpunkten orientieren sollten aber nicht müssen:

Das Wachstum der Städte im gesamtdeutschen Kontext. Ist das neue Wachstum der Städte ein allgemeiner, stabiler Trend?	Wirkungen der demografischen Entwicklung auf die Sozialstruktur der städtischen Bevölkerung
Wie gestaltet sich die demografische Entwicklung der Klein-, Mittel- und Großstädte in Deutschland?	Konsequenzen des städtischen Wachstums für Infrastruktur, Wohnungs- und Arbeitsmarkt, ländliche Entwicklung ...
Was sind die Treiber dieses Wachstums – Geborenenüberschüsse, Binnen- und/oder Außenwanderungsgewinne?	Die demografische Entwicklung der Städte im Spiegel ausgewählter Prognosen
Städtisches Wachstum und Integration	Demografische Strukturen und Trends der Stadtentwicklung im internationalen Vergleich

Verfügen Sie zu diesem Thema bzw. zu den hier genannten Aspekten über Forschungsergebnisse oder Praxiserfahrungen? Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns im Rahmen der Dezembertagung 2018 daran teilhaben lassen. Bitte senden Sie Ihr Referatsangebot.

Sollten Sie unabhängig vom oben genannten Tagungsthema interessante Forschungsergebnisse zum demografischen Wandel in den Regionen Deutschlands im Angebot haben, lassen Sie uns dies wissen. Wir werden auch diese Beiträge gerne in unser Tagungsprogramm aufnehmen.

Angebot mit Kurztitel des Referates und einer maximal einseitigen Kurzfassung (bitte nur als Word-Datei) bis zum 7.10.2018 direkt an: [dezembertagung@gmx.de](mailto:dezembertagung@gmx.de) / PS: Reisekosten können nicht erstattet werden. Die Auswahl der Referate erfolgt voraussichtlich bis zum 22.10.2018. Die gehaltenen Referate sollen als BBSR-Online-Publikation veröffentlicht werden.

### Ansprechpartner

DGD-Arbeitskreis „Städte und Regionen“

Dr. Steffen Maretzke, BBSR Bonn / (0228) 99401 2326 / Dr. Matthias Förster, Rangsdorf / (033708) 20718